

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 6. Februar 2013 18:35

Schlonzi,

Zitat

Schneller würde es gehen ins OBAS zu gehen und sich für eines der Mangelfächer zu verpflichten.....

Als wär OBAS DAS Allheilmittel...wir haben auch super Vertretungskräfte für die sogenannten Mangelfächer, die seit langem auf einen OBAS-Platz warten...und trotzdem bewirbt sich immer jemand mit Staatsexamen auf die Stelle...egal wie exotisch die Kombination ist. Die hängeln sich auch von Vertretung zu Vertretung...

Zitat

Das kann ich nicht unterschreiben! Sorry! Du scheinst wenig Erfahrung im Schulalltag zu haben. Ich hatte eine Vertretungsstelle. Ich hätte alles gedurft...alle Fächer kein Witz! Und: Alle Geisteswissenschaftlichen Fächer kann man problemlos fachfremd unterrichten. Ich kann das..Mathe könnte ich nicht...Chemie auch nicht....Und es gibt auch ausgebildete Lehrer, die von Tuten und Blasen in ihren Fächern keine Ahnung haben.

Ich find dein Geschimpfe wirklich frech. Du hast vielleicht hospitiert (so wie auch ausgebildete Lehrkräfte...meinst du nur DU hast den Durchblick ;)?), du hast eine Schule von innen gesehen und dort unterrichtet, aber ich bezweifle, dass du eine Ref.-ähnliche fachdidaktische Ausbildung genossen hast.

Sicher gibt es auch immer Lehrkräfte, die woanders besser aufgehoben wären - aber das betrifft doch nicht den Großteil!

Wie kannst du dir denn anmaßen alles besser zu wissen als ausgebildete Lehrkräfte?

Zitat

Die Anwesenheitspflicht, wie sie in Köln zurzeit praktiziert wird, übertrifft alle Fakultäten.

Weder in einem Medizinstudium, noch bei den Juristen und BWLern besteht in Vorlesungen Anwesenheitspflicht. Tutorien sind freiwillig.

In Geschichte: VL mit Anwesenheitspflicht, es wird kontrolliert wer zu spät kommt. Das Gleiche in Tutorien! Statt Klausur, Referat, Hausarbeit, oder beides,; alles zusammen und doppel, plus Essays etc.....

Das ist nicht normal!

Alles anzeigen

Ja, ist halt so... wie dzeneriffa hab ich die "Hölle Köln" auch überlebt. Mit ein wenig Management und Durchsetzungskraft kommt man da durch. Und als ob das nur dir so geht... natürlich sind die Zustände mistig (jetzt nach Abschaffung der Studiengebühren sicher noch heftiger), aber die anderen Lehrämmler haben es doch auch geschafft....

Und dieses Geschimpfe auf die examinierten Lehrkräfte ist wirklich putzig - spricht da der Neid aus dir, dass diejenigen sich eben früher bewusst für den Beruf entschieden haben und sie zumindest den Weg ins Ref geebnet haben?

Und noch einmal zur Kombi Deutsch/Geschichte: Keiner meiner jetzt fertig gewordenen Bekannten aus dem Ref hat mit der Kombi eine Stelle bekommen (abgesehen davon, stellt NRW eh kaum mehr ein). Mit Glück krebsen sie mit Vertretungsverträgen über 12h/Woche rum - bei langer Pendelei, bei der das Geld fast nur für Auto/Benzin drauf geht. Auch wenn es echt blöd ist, verfolg einen anderen Plan...